KURATEN

EINLEITUNG

Die DPSG ist ein katholischer Kinder- und Jugendverband. Dies wird auch darin deutlich, dass ein Vorstandamt mit einer Person besetzt ist, die neben ihren Vorstandsaufgaben die Themen Religion und Spiritualität besonders im Blick hat.

In den letzten Jahrzehnten hat sich der Verband, wie auch die Gesellschaft, in diesen Bereichen deutlich verändert. Das hat das Amt des Kuraten/ der Kuratin verändert: neue Zugänge, neue Funktionen, neue Rollen. Deshalb wurde u.a. ein Ausbildungskonzept für Kuraten beschlossen, mit der auch „Nicht-Theologen" Kurat/Kuratin werden können.

Aus demselben Grund arbeitet auf Bundesebene derzeit der AK Spiri an der Frage nach Funktion und Rolle der geistlichen Verbandsleitung heute. Also: wie können wir heute als Verband Glauben und Spiritualität leben? Was braucht es dafür? Was brauchen dazu die Stämme, die Leiterinnen und Leiter und Vorstände?

LEITFADEN & INFO

In unserem Diözesanverband gab es in den letzten Jahren immer wieder Bemühungen, die Kuratinnen und Kuraten zu vernetzen, sich zu treffen und auszutauschen. Dies hatte oft leider wenig Resonanz. Die zweimal im Jahr stattfindenden Kuraten-Treffen mussten die letzten Jahre mangels Anmeldungen abgesagt werden. Eine Absprache zu Fortbildungen war so auch nicht möglich.

ANHANG

Grundsätzlich ist immer noch eine Hilfe das Buch aus dem Georgsverlag

- Gemeinsam unterwegs. Ein Handbuch zur Geistlichen Leitung.

Ebenfalls hilfreich ist der Downloadbereich der Bundeshomepage mit Texten und Materialien, zu finden unter http://www.dpsg.de/aktivdabei/spirituell/indertatglaube.html

Erstellt von Thomas Hoffmann-Broy